

## Rechenschaftsbericht Daniel Walther

Auch in 2006 gehörten die JuLis Märkisch-Oderland zu den aktivsten Verbänden im Landesverband, aber auch im Vergleich mit den anderen Jugendorganisationen in MOL brauchen wir uns nicht zu verstecken. Bisher einmalig ist wohl, dass wir es geschafft haben, einen Europaabgeordneten zu holen. Alexander Alvaro besuchte am 27.2. unseren Kreis und stellte sich den Fragen der Schüler vom Gymnasium Neuenhagen und dem Gymnasium Strausberg. In Strausberg besichtigte er eine Ausbildungsstätte für Jugendliche und im Café Kurth im Handelszentrum trafen wir uns zu einer Diskussion mit ihm. Das Presseecho blieb leider verhalten – Europa ist in den Köpfen der Menschen eben noch nicht angekommen – aber als Kreisverband einer Jugendorganisation einen Europaabgeordneten einzuladen, das bleibt eine Leistung, auf die wir stolz sein können.

Mit unserer Fußballmannschaft „Real Liberal“ blieben wir auch in 2006 am Ball. An insgesamt vier Turnieren haben wir teilgenommen, wobei wir eins gewinnen konnten. Die Junge Union schaffte es dieses Jahr nicht, ein Team zu stellen, was gegen uns antreten konnte, die JuSos schafften das einmal, zum Sommerfest, doch zum Liberal Cup, nur wenige Monate später bekamen Sie nicht einmal mehr eine Hallenmannschaft zusammen. Das zeigt uns auch auf, mit welcher Kontinuität wir arbeiten.

Zwei Ereignisse des Landesverbandes fanden 2006 in unserem Kreis statt. Das Sommerfest im Sommer und der Herbstkongress. Beide male lobte unser Landesvorsitzender Mario Göttling, unsere Arbeit. War er beim Sommerfest noch von der landesweiten Beteiligung enttäuscht, gab es sich beim Landeskongress schon sehr zufrieden mit der Teilnehmeranzahl. Die Pressearbeit stellt auch weiterhin ein sehr schwieriges Feld dar. Da in der Märkischen-Oderzeitung wenig Echo veröffentlicht wird, sind wir darauf angewiesen durch eigene Aktionen Präsenz zu zeigen oder durch schnelles reagieren. Da die Berichterstattung zu Kreisthemen leider selten sofort, sondern meist nur mit einigen Tagen Verzug geschieht, sind wir auf glückliche Momente angewiesen. Wie bei unserer Pressemitteilung zur Genmais-Zerstörung in der Nähe von Strausberg. Das schnelle Aufgreifen des Themas war nur möglich, da es an diesem Tag bundesweite Bedeutung hatte durch zahlreiche solcher Zerstörungsaktionen.

2006 war ein gutes Jahr für die Jungen Liberalen Märkisch-Oderland. Für die wenigen, die wir doch im Vergleich zu den anderen Jugendorganisationen sind, leisten wir doch sehr gute Arbeit. Wenn wir dies in 2007 noch weiter verbessern, würde mich das sehr freuen.